

PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Testatsexemplar

Commerz Asset Management Holding GmbH
Frankfurt am Main

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Testatsexemplar

Commerz Asset Management Holding GmbH
Frankfurt am Main

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003

Anhang 2003

Bestätigungsvermerk

Commerz Asset Management Holding GmbH, Frankfurt am Main

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Aktiva

	31.12.2003	31.12.2002
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	600.472.308,45	391.908.066,43
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	894.112,50	894.112,50
2. Sonstige Vermögensgegenstände	25.347.351,65	12.458.256,45
	26.241.464,15	13.352.368,95
II. Guthaben bei Kreditinstituten	9.569.653,99	10.719.105,72
	636.283.426,59	415.979.541,10

Passiva

	31.12.2003	31.12.2002
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00
II. Kapitalrücklage	304.529.760,16	389.029.760,16
III. Gewinnvortrag (Vorjahr Verlustvortrag)	64.925,93	-947.713,11
IV. Jahresüberschuss	190.979.380,59	16.512.639,04
	505.574.066,68	414.594.686,09
B. Rückstellungen	17.400,00	17.400,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 4.182.882,91; Vorjahr T€ 0)	129.405.673,91	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 1.286.286,00; Vorjahr T€ 1.286) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.286.286,00; Vorjahr T€ 1.367)	1.286.286,00	1.367.455,01
	130.691.959,91	1.367.455,01
	636.283.426,59	415.979.541,10

**Commerz Asset Management Holding GmbH,
Frankfurt am Main**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003**

	2003	2002
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	922,40	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.398,69	102.574,64
3. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen € 194.554.990,02 (Vorjahr T€ 18.998)	194.554.990,02	18.997.500,00
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen € 260.565,97 (Vorjahr T€ 261)	260.565,97	261.096,45
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen € 3.814.699,53 (Vorjahr T€ 0)	3.814.699,53	113,56
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	190.979.380,17	19.155.908,25
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Steuerertrag)	-0,42	2.643.316,71
8. Sonstige Steuern	0,00	-47,50
9. Jahresüberschuss	190.979.380,59	16.512.639,04

Commerz Asset Management Holding GmbH,

Frankfurt am Main

Anhang 2003

1. Rechtsgrundlagen

Den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 haben wir nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt. Von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB haben wir teilweise Gebrauch gemacht.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das aus Finanzanlagen bestehende Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt worden. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Das Umlaufvermögen ist unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zum Nominalwert bewertet.

Vermögensgegenstände und Schulden in Fremdwährungen wurden mit dem historischen Wechselkurs bzw. dem unter Beachtung des Niederstwertprinzips anzuwendenden Stichtagskurs umgerechnet.

3. Erläuterung der Bilanz

Die Gesellschaft hält Anteile an der COMINVEST Asset Management GmbH, der CAM Asia Pacific, der CICM Fund Management Ltd. , der ADIG-Investment Luxembourg S.A. und an der European Bank for Fund Services GmbH.

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs- oder Herstellungs- kosten	Zugänge (1)	Anschaffungs- oder Herstellungs- kosten	Abschrei- bungen kumuliert zum	Restbuchwerte	
		Abgänge (2)			Stand am	
		Abgänge in Buchwerten (3)			31.12.2003	31.12.2002
		Abschreibungen d. Geschäftsjahres (4)				
Finanz- Anlagen						
	01.01.2003		31.12.2003	31.12.2003	31.12.2003	31.12.2002
	391.908.068,43	251.175.091,00 (1)	600.472.308,45	0,00	600.472.308,45	391.908.068,43
		42.610.848,98 (2)				
		42.610.848,98 (3)				
		0,00 (4)				

Im Berichtsjahr erwarb die Gesellschaft mit Kaufvertrag vom 08. April 2003 100 % der Anteile an der ADIG-Investment Luxembourg S.A., Luxemburg. Der Kaufpreis betrug € 205,2 Mio. Des weiteren erwarb die CAM Holding mit notariellem Kaufvertrag vom 08. Dezember 2003 100 % der Geschäftsanteile an der European Bank for Fund Services GmbH, Haar/München zu einem Preis von € 46,0 Mio.

Durch eine Vorabausschüttung der COMINVEST in Höhe von € 42,4 Mio aus der Kapitalrücklage verminderte sich bei der CAM Holding der Beteiligungsbuchwert der COMINVEST in gleicher Höhe.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände beinhalten Steuererstattungsansprüche (€ 25.347.351,65) und Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (€ 894.112,50).

In Höhe von € 9.569.653,99 sind Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen, die bei der alleinigen Gesellschafterin, der Commerzbank, unterhalten werden.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 16. Juli 2003 wurde der Jahresüberschuss 2002 in Höhe von € 16,5 Mio auf neue Rechnung vorgetragen. Mit Gesellschafterbeschluss vom 15. Dezember 2003 erfolgte eine Auflösung der Kapitalrücklage in Höhe von € 84,5 Mio. Mit demselben Beschluss erfolgte eine Vorabausschüttung auf den voraussichtlichen Bilanzgewinn von € 100,0 Mio.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 129.405.673,91 beinhalten im Wesentlichen mit € 125,2 Mio ein zweckgebundenes Refinanzierungsdarlehen der Commerzbank sowie mit € 3,7 Mio abgegrenzte Zinsen für dieses Darlehen. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt 0,00 €.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 1,3 Mio resultieren aus der an das Finanzamt abzuführenden Körperschaftsteuer im Zusammenhang mit den vereinnahmten Gewinnausschüttungen aus dem Jahr 2001.

4. Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die Erträge aus Beteiligungen stammen aus den Dividendenausschüttungen der COMINVEST, der CICM Fund Management Ltd., der CICM (Ireland), Ltd und der ADIG-Investment Luxembourg S.A.

Die Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten die Zinsvergütungen für das Festgeld.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus Rechts- und Beratungskosten.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen entfallen auf das Refinanzierungsdarlehen bei der Commerzbank.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen auf eine Differenz der Steuererstattung 2001.

5. Liste des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Gesellschaft	Beteiligungsanteil	Vorliegender Jahresabschluss	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
	%			In Tausend Währungseinheiten	In Tausend Währungseinheiten
COMINVEST Asset Management GmbH, Frankfurt am Main	99,38	2003	EUR	121.351	74.248
CAM Asia Pacific, Singapore	100,00	2003	SGD	29.152	1.367
CICM Fund Management Ltd, Dublin	100,00	2003	EUR	4.578	2.203
ADIG-Investment Luxembourg S.A.: Luxemburg	100,00	2003	EUR	46.972	20.473
European Bank for Fund Services GmbH, Haar/München	100,00	2003	EUR	39.018	-3.142

6. Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft sind die Herren Dr. Friedrich Schmitz, Frankfurt am Main (Bankangestellter), und Dr. Volker Doberanzke, Eschborn (Bankangestellter).

7. Konzernabschluss

Die Commerz Asset Management Holding GmbH stellt gemäß § 291 HGB keinen Konzernabschluss auf. Die Commerzbank AG, Frankfurt am Main, stellt als Mutterunternehmen für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen einen befreienden Konzernabschluss nach international anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS/IAS) auf, in den die Commerz Asset Management Holding GmbH einbezogen wird. Der Konzernabschluss wird dem Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 32000 eingereicht.

Der Konzernabschluss der Commerzbank nach IFRS/IAS weist gegenüber einem Konzernabschluss nach HGB folgende wesentlichen Unterschiede auf:

- Handelsbestände und derivative Finanzinstrumente sind zu Marktwerten bewertet, während nach HGB eine Vereinnahmung nicht realisierter Erträge nicht in Betracht kommt.
- Beteiligungen und Wertpapiere sind nach IAS 39 mit dem Marktwert (Fair Value) bewertet, während nach HGB die historischen Anschaffungskosten die Obergrenze bilden.
- Im Gegensatz zum Ansatzverbot gemäß HGB besteht nach IAS auch für selbsterstellte immaterielle Anlagewerte eine Aktivierungspflicht, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.
- Die Pensionsverpflichtungen werden nach IAS nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt, während sie nach HGB entsprechend dem steuerlichen Teilwertverfahren berechnet werden.
- Rückstellungen sind nach IAS nur zulässig bei Vorliegen einer Außenverpflichtung. Hingegen können nach HGB auch sogenannte Aufwandsrückstellungen gebildet werden.
- Die Ermittlung von latenten Ertragsteueransprüchen und -verpflichtungen erfolgt gemäß IAS bilanzorientiert. Hingegen sind nach HGB die latenten Ertragsteueransprüche und -verpflichtungen GuV-orientiert zu ermitteln. Im Gegensatz zu HGB sind nach IAS Vorteile aus der Nutzung von steuerlichen Verlustvorträgen zu aktivieren, wenn von ihrer späteren Nutzung ausgegangen werden kann.
- Im IAS-Konzernabschluss werden Fremddarlehen am Eigenkapital in einem gesonderten Bilanzposten auszuweisen, während sie nach HGB innerhalb des Konzereigenkapitals auszuweisen sind.
- Treuhandgeschäfte, die nach HGB/RechKredV in der Bilanz auszuweisen sind, sind nicht in die IAS-Bilanz aufzunehmen.
- Aufgrund der umgekehrten Maßgeblichkeit enthält die HGB-Bilanz auch Wertansätze, die auf steuerrechtlichen Vorschriften beruhen. In einem IAS-Abschluss dürfen steuerlich zulässige Sonderabschreibungen und Wertansätze, soweit sie von den nach IAS gebotenen Bewertungen abweichen, nicht enthalten sein.

8. Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 41920 eingetragen.

9. Sonstiges

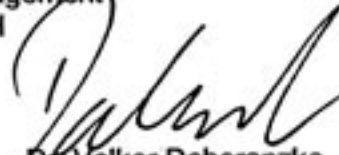
Die Geschäfte werden von Mitarbeitern der Commerzbank AG und COMINVEST Asset Management GmbH geführt. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr keine Mitarbeiter beschäftigt. Gemäß § 288 HGB verzichtet die Commerz Asset Management Holding GmbH auf die Angaben nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a HGB.

Frankfurt am Main, den 02. März 2004



Dr. Friedrich Schmitz

Commerz Asset Management
Holding GmbH



Dr. Volker Doberanzke

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der Commerz Asset Management Holding GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, den 4. März 2004

PwC Deutsche Revision

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Rausch)
Wirtschaftsprüfer



(ppa. Steinrück)
Wirtschaftsprüfer